

Markus Bischoff, Kantonsrat Zürich 4/5:

Die AL-Kantonsratsfraktion hat Unruhe bewahrt!

Mit der (Wieder)-Wahl im Frühling 2015 von Markus Bischoff, Kaspar Bütikofer, Laura Huonker, Manuel Sahli und Judith Stofer in den Kantonsrat hatten wir ein erstes Ziel erreicht: **die AL wurde eine eigenständige Fraktion im Kantonsrat.**

Es war für mich eine Freude, die AL-Fraktion während vier Jahren führen zu dürfen, Wir konnten uns auch als kleine Fraktion Gehör verschaffen, wir sind präsent und wir werden als eigenständige Stimme wahrgenommen.

In den vergangenen vier Jahren konnten wir als Fraktion zusammen mit Verbündeten einige Akzente setzen:

In der Gesundheitspolitik: Die Privatisierung des Kantonsspitals Winterthur und der ipw konnte mit einem erfolgreichen Referendum verhindert werden; Der Abbau bei den Prämienverbilligungen wurde gestoppt; die hebammengeleitete Geburtshilfe wurde thematisiert.

Grundrechte stärken: Wir sorgten für Transparenz beim staatlichen Einsatz von Trojanern, bei der Inhaftierung von Kindern und Jugendlichen in Zürcher Gefängnissen und beim Missbrauch von Patientinnen und Patienten für Pharmastudien an der PUK Burghölzli.

In der Gleichstellungspolitik: Wir haben eine griffige Lösung zur Einführung einer Geschlechterquote eingebracht; wir haben uns für bezahlbare Tagesschulen und gute Kinderbetreuung eingesetzt – und bleiben weiterhin dran.

In der Verkehrspolitik: Stärkung des öffentlichen Verkehrs dank erfolgreichem Referendum gegen den Verkehrsfonds-Pfusch. Und wir machen uns regelmässig stark für Verbesserungen beim öffentlichen Verkehr.

Wahlziele

Die Gemeinderatswahlen in Zürich und Winterthur waren erfolgreich, die AL hat erneut Stimmen zugelegt und die Gemeinderatsfraktion einen zusätzlichen Sitz gewonnen. Für die Kantonsratswahlen reichen wir im ganzen Kanton Listen ein mit Kandidierenden, die in den Bezirken gut verankert sind. Beispielsweise mit Beatrice Rinderknecht in Meilen und Bigi Obrist, Gemeinderätin der alternative wetzikon (aw), in Wetzikon. Wahlziel für die Kantonsratswahlen sind 7 statt wie bisher 5 Sitze. Vor vier Jahren hat die AL ganz knapp einen sechsten Sitz verpasst. Diesmal wollen wir die Chance packen: Favoriten für zwei zusätzliche Sitze sind die städtischen Kreis 7/8, 1/ 2 oder 3/9.